

Wie du Relativpronomen bestimmst

Aufgabe

Bestimme die im Text enthaltenen Relativpronomen in Kasus, Numerus und Genus.

Puella Tullia, quae amicum fratris amat, delectatur. Frater Quintus autem, cui id non placet, iratus est. Soror enim, quam non videre vult, nunc semper adest. Pueris, quibuscum saepe in theatrum it, hodie non licet domum relinquere. Itaque Quintus dolum deliberat, quo tamen omnes convenire potest. Sed ea, quae in animo habet, secreta sunt ...

Das musst du wissen

Im Lateinischen gibt es – außer den beiden verallgemeinernden Relativpronomen quisquis und quicumque, die nur selten auftreten – nur das Relativpronomen qui, quae, quod (*welcher, welche, welches; der, die das*). Dieses begegnet dir in lateinischen Texten sehr häufig. Es folgt in der Bildung der o-/a- und konsonantischen Deklination. Beachte, dass der Nominativ und der Akkusativ im Neutrum Plural auf -ae enden und nicht, wie du es aus der Bildung der Substantive kennst, auf -a!

	Singular			Plural		
	m.	f.	n.	m.	f.	n.
Nom.	qui	quae	quod	qui	quae	quae
Gen.		cuius		quorum	quarum	quorum
Dat.		cui			quibus	
Akk.	quem	quam	quod	quos	quas	quae
Abl.	quo	qua	quo		quibus	

Relativpronomen kannst du in Kasus, Numerus und Genus bestimmen. Den **Kasus** legt der Inhalt des Relativsatzes fest, in **Numerus** und **Genus** stimmt das Pronomen mit seinem Bezugswort aus dem übergeordneten Satz überein. Hierzu ein Beispiel: *Liberi, quos magister laudat, gaudent.* – *Die Kinder, die/welche der Lehrer lobt, freuen sich.* Das Relativpronomen quos steht im Akkusativ, da das Prädikat des Relativsatzes (laudat) ein Objekt benötigt. Es steht im Plural und ist männlich, weil es sich auf die *liberi, die Kinder*, im Hauptsatz bezieht: Sie sind ebenfalls männlich und stehen im Plural.

Hinweis: Steht der Ablativ Plural des Relativpronomens mit der Präposition cum, so wird diese meist direkt angehängt: quibuscum (*mit welchen, mit denen*).

Schritt 1: Bestimme die eindeutigen Relativpronomen

Von den sechs im Text enthaltenen Relativpronomen ist nur eins eindeutig bestimmbar.

Puella Tullia, **quae** amicum fratris amat, delectatur. Frater Quintus autem, **cui** id non placet, iratus est. Soror enim, **quam** non videre vult, nunc semper adest. Pueris, **quibuscum** saepe in theatrum it, hodie non licet domum relinquere. Itaque Quintus dolum deliberat, **quo** tamen omnes convenire potest. Sed ea, **quae** in animo habet, secreta sunt ...

→ **quam** in Satz 3 kann nur **Akkusativ Singular feminin** sein.

Schritt 2: Bestimme die uneindeutigen Relativpronomen

Bei denjenigen Relativpronomen, die von der Form her mehrere Bedeutungen haben können, bestimmen wir jeweils das Bezugswort. So können wir entscheiden, welcher Kasus, Numerus und Genus vorliegt.

Puella Tullia, **quae** amicum fratris amat, delectatur.

→ **quae**: Nom. Sg. f. / Nom. Pl. f./n. / Akk. Pl. n.

Das Bezugswort im übergeordneten Satz ist **puella Tullia**, *das Mädchen Tullia*. Es handelt sich um ein Femininum im Singular. Im Relativsatz nimmt **quae** die Position des Subjekts ein und ist damit Nominativ. → **quae**: **Nom. Sg. f.**

Frater Quintus autem, **cui** id non placet, iratus est.

→ **cui**: Dat. Sg. m./f./n.

Cui können wir eindeutig als Dativ Singular identifizieren. Das Nomen, auf das es sich bezieht, ist **frater Quintus**. Dieser ist männlich. → **cui**: **Dat. Sg. m.**

Pueris, **quibuscum** saepe in theatrum it, hodie non licet domum relinquere.

→ **quibuscum**: Abl. Pl. m./f./n.

Quibus ist ein Plural. Durch das angehängte **-cum** wissen wir, dass **quibuscum** im Ablativ steht, denn die Präposition **cum** zieht immer den Ablativ nach sich. Für das Genus schauen wir uns jetzt das Bezugswort an. **pueris** sind maskulin, weswegen wir **quibuscum** als **Abl. Pl. m.** bestimmen.

Itaque Quintus dolum deliberat, **quo** tamen omnes convenire potest.

→ **quo**: Abl. Sg. m./n.

Quo ist in jedem Fall ein Ablativ Singular; aber welches Genus? Das Bezugswort könnte sowohl **Quintus** als auch **dolus** sein. Schauen wir uns also den Inhalt genauer an. Der Hauptsatz lautet: *Deshalb überlegt sich Quintus eine List*, der Relativsatz: *dennoch kann er alle treffen*. Es ergibt sich nur ein sinnvoller Satz, wenn wir **quo** auf die List beziehen: ... *eine List, mit der er* Das Relativpronomen **quo** ist in diesem Satz also auf **dolum** bezogen. → **quo**: **Abl. Sg. m.**

Sed ea, **quae** in animo habet, secreta sunt ...

→ **quae**: Nom. Sg. f. / Nom. Pl. f./n. / Akk. Pl. n.

Quae könnte verschiedene Bedeutungen haben. Im Hauptsatz steht das Demonstrativpronomen **ea** im Neutrum Plural, wie wir am Prädikat ablesen können. Dasselbe gilt also auch für **quae**. Aber ist es ein Nominativ oder Akkusativ? Im Relativsatz steht das Prädikat **habet** im Singular. **Quae** muss also ein Akkusativ sein. → **quae**: **Akk. Pl. n.**

Lösung

1. Puella Tullia, **quae** amicum fratris amat, delectatur.
*Das Mädchen Tullia, **das** den Freund ihres Bruders liebt, wird erfreut.*
2. Frater Quintus autem, **cui** id non placet, iratus est.
*Ihr Bruder Quintus aber, **dem** dies nicht gefällt, ist zornig.*
3. Soror enim, **quam** non videre vult, nunc semper adest.
*Denn jetzt ist seine Schwester, **die** er nicht sehen will, immer dabei.*
4. Pueris, **quibuscum** saepe in theatrum it, hodie non licet domum relinquere.
*Den Jungen, **mit denen** er oft ins Theater geht, ist es heute nicht erlaubt, das Haus zu verlassen.*
5. Itaque Quintus dolum deliberat, **quo** tamen omnes convenire potest.
*Deshalb überlegt sich Quintus eine List, **mit der** er trotzdem alle treffen kann.*
6. Sed ea, **quae** in animo habet, secreta sunt ...
*Aber diese Dinge, **die** er im Sinn hat, sind geheim ... / Aber das, **was** er im Sinn hat, ist geheim ...*